

Einsachser / 2-Rad-Traktor

Artikel vom 21. Februar 2019

Aufsitz-, Steh- und handgeführte Maschinen zum Mähen/Mulchen



Der Taurus lässt sich optimal auf die Körpergröße des Bedieners einstellen. Die Holmneigung ist werkzeuglos mit Schnellverschluss einstell- und um 180° schwenkbar. Zusätzlich kann der Holm um 20° im Frontanbau und um 30° im Heckanbau nach links und rechts eingerastet werden, so dass der Bediener bequem neben der Maschine hergehen kann und dabei die volle Kontrolle behält. Die Bedienfunktionen werden dadurch nicht beeinträchtigt. Der Maschinenführer muss bei der Lenkung nicht Umdenken. Der Taurus verfügt über zwei Lenkarten: eine Holm- und eine Grifflenkung

(jederzeit umschaltbar), so dass der Bediener für jeden Anwendungsfall einfach manövrieren kann. Durch die elektronisch gesteuerte Turnaround-Aktivlenkung wird beim Wenden durch den gegenläufigen Antrieb der Radmotoren der Boden umweltgerecht geschont. Anbaugeräte können bequem per Joystick vom Holm aus gesteuert werden. Zum Beispiel die Tiefenregulierung bei angebauter Bodenfräse oder, bei Schneefräsen, die Drehung des Kamins sowie die Stellung der Auswurfklappe. Zwei Zapfwellengeschwindigkeiten 837 U/min und 581 U/min (ECO) sorgen für ideale Einsatzgeschwindigkeiten für verschiedenste Anbaugeräte. Die neue ECO-Funktion ermöglicht es, mit gesenkter Motordrehzahl zu arbeiten und minimiert sowohl den Verschleiß der Anbaugeräte, CO₂-Ausstoß und Kraftstoffverbrauch. Serienmäßig ist der 2-Rad-Traktor Taurus mit dem Köppl Easy-Drive ausgestattet. Neuartig ist die Bedienung über einen Fingerjoystick am Führungsholm mit dem bequem (sowohl vorwärts als auch rückwärts) die Schwerpunktverlagerung der Anbaugeräte während der Fahrt gesteuert werden kann. Des Weiteren verfügt der Taurus über ein Power-Shuttle für schnelle Fahrtrichtungswechsel. Der Geschwindigkeitsbereich (Arbeitsgerät vorne, Motor hinten) liegt vorwärts bei 0 bis 8 km/h und rückwärts bei 0 bis 4 km/h. Mit heckseitig angebauter Bodenfräse (Motor vorne) ist eine Maximalgeschwindigkeit von 8 km/h vorwärts und 3,6 km/h rückwärts möglich. Der Taurus erkennt die Position des Schwenkholms und stellt für beide Anbauarten automatisch in die entsprechende Fahrtrichtung und auf die maximal erlaubte Geschwindigkeit um. So kann der Taurus auch im Heckanbau bis zu 8 km/h vorwärts gefahren werden. Die Bedienung bleibt sowohl über die Lenkhebel, als auch über den Lenkholm, im Front- und im Heckanbau, vorwärts wie rückwärts sinngemäß unverändert. So muss bei der Bedienung nicht umständlich umgedacht werden. In Gefahrensituationen kann die Maschine über einen Sicherheitsgriff schnell zum Stillstand gebracht werden. Die Konstruktion des Einachsers basiert auf der DIN-EN 709 und erfüllt alle Sicherheitskriterien der neuen Norm DIN 12733. Wird während der Fahrt der Kupplungshebel losgelassen, z. B. wenn der Bediener stolpert oder stürzt, bleibt die Maschine sofort stehen (Motor läuft weiter). Bis der Bediener wieder einkuppelt, hat sich die Hydraulik automatisch in die Nullposition zurückversetzt und kann in dieser Position wieder sicher angefahren werden. Zusätzlich montierte Sicherheitsventile verhindern das Wegrollen der Maschine am Hang. Anbaugeräte werden sanft anlaufend in das robust ausgelegte Ölbadgetriebe des Taurus über eine Magnetkupplung maschinenschonend eingekuppelt. Der Taurus ist mit einem Benzineinspritzmotor mit 17,2 kW ausgestattet. Durch die elektronische Einspritzung hat der Motor bessere Emissionswerte, weniger Verbrauch und ist agiler. Der sehr leistungsstarke Hydraulikantrieb mit intelligentem Ventilblock treibt die Radmotoren der Maschine an. Bei der Auswahl der hydraulischen Komponenten wurde darauf geachtet, dass diese mit sehr großen Leistungsreserven arbeiten können. Die optimal abgestimmte mechanische Zapfwelle liefert eine nahezu 100%ige Leistungsübertragung. Mit seinem speziell entwickelten Hydraulikblock und der Hydraulikölkühlung ist der Köppl 2-Rad-Traktor für den Ganzjahreseinsatz bestens gerüstet.

Hersteller aus dieser Kategorie
